



Methoden-Steckbrief: What if

What if? - Fragen, die Neues wagen

Dies ist kein Analysetool, sondern ein Mindset. Die Grundlage ist ehrliche Offenheit. Mit dieser einfachen Fragetechnik verlassen wir die Alternativlosigkeit (Das haben wir schon probiert, das muss so sein) und öffnen unsere Köpfe für das scheinbar Unmögliche.

- **Die Haltung:** Wir tun so, als gäbe es keine Budgetgrenzen, keine Hierarchien und keine Vergangenheit. Wir beurlauben die inneren Wichtel, die uns sagen, was geht und was nicht geht. Auf ins Land der Utopie!
- **Die Struktur:** Mit "Was wäre, wenn..." erschaffen wir Möglichkeiten, die normalerweise nicht existieren. Wir denken uns Schranken weg, die Ideen normalerweise im Keim ersticken.
- **Die Möglichkeiten:** Statt von vornherein zu sagen, dass etwas sowieso keinen Sinn hat, weil..., lassen wir die Gedanken erstmal zu. Daraus ergibt sich manchmal ein Weg, den wir bisher gar nicht gesehen haben.

- **Beispiele:**

„Was wäre, wenn wir nur Aufträge hätten, die wir uns wünschen? Wie würden wir unsere Kundschaft ansprechen?“

“Was wäre, wenn die Türen im Büro wirklich offen stünden und jede Person mit jeder in direkten Austausch treten könnte - einfach so, ohne Termin? Welche Gespräche würden entstehen? Welche Kultur sich entwickeln?“